



Gibt es für Timo Knelangen, Trainer des TuS Sulingen, in Ristedt wieder Grund zur Freude? FOTO: TERWEY



Möchte mit Sudweyhe einen der Podestplätze erreichen: Trainer Benjamin Jacobeit. FOTO: DIEKMANN



Fühlt sich wohl in der Außenseiterrolle: Weyhes Coach Daniel Bremer. FOTO: TÖBELMANN

Vorfreude, Anspannung und Ambitionen

Am Montag startet der Ristedter „ALTS-Cup“ / Acht Teams – aber kein Topfavorit

VON GERD TÖBELMANN

Ristedt – Und es geht wieder los. Am Montag beginnt in Ristedt das Fußball-Vorbereitungsturnier um den „ALTS-Cup“, der vor zwei Jahren noch „Württemberg-Cup“ hieß. Der Ristedter Crew um Henry Stöver, dem Vorsitzenden des ausrichtenden Fußballförderkreises Ristedt, ist es erneut gelungen, ein attraktives Teilnehmerfeld auf die Beine zu stellen. Ein echter Topfavorit ist im Vorfeld kaum auszumachen. Titelverteidiger TuS Sulingen und auch der Ex-Sieger Brinkumer SV sind aufgrund ihrer vielen Abgänge nicht mehr die Topfavoriten auf den Siegerscheck in Höhe von 500 Euro. Wir haben einmal bei den Teams nachgefragt, mit welchen Erwartungen sie in das Turnier gehen.

■ Gr. A: TuS Sulingen

Da war zuletzt schon mächtig Dampf im Kessel des TuS: Erst der Last-Minute-Klassenerhalt in der Landesliga, dann der Sieg im Bezirkspokal und schließlich aufgrund der vielen Abgänge der Rückzug in die Bezirksliga. Timo Knelangen, der das Team im vergangenen Jahr zum Ristedter Titel führte und jetzt Cheftrainer beim TuS ist, sagt: „Als Titelverteidiger wollen wir gut abschneiden, das ist klar. Trotz der vielen Abgänge fahren wir deshalb nicht ohne Ambitionen nach Ristedt. An



Möchte mit Heiligenfelde in die Endrunde: SVH-Trainer Torben Budelmann. FOTO: REHNERT

das vergangene Jahr erinnere ich mich natürlich sehr gern, weil ich damals erstmals alleinverantwortlicher Trainer war.“

■ Gr. A: TuS Sudweyhe

Gern möchte Trainer Benjamin Jacobeit nun aufs Treppchen kommen, nachdem sein Team im vergangenen Jahr das Match um Platz drei noch verloren hatte. „Insgesamt herrscht Vorfreude, aber auch Anspannung bei mir vor diesem Turnier, was mittlerweile einen echt hohen Stellenwert genießt.“

■ Gr. A: SC Weyhe

Nach vielen Jahren ist der ehemalige Mehrfach-Sieger in Ristedt wieder an Bord – aber aus der kalten Hose, denn Trainer Daniel Bremer hat sein Landesliga-Team erst am Freitag zur ersten Trai-



Mit Wildeshausen wieder dabei: Trainer Marcel Bragula.

freue ich mich auf das Spiel gegen Sudweyhe.“

■ Gr. A: SV Heiligenfelde

SVH-Trainer Torben Budelmann hat sechs Neuzugänge zur Verfügung, die er auch in Ristedt sehen möchte: „Die werden alle ihre Einsatzzeit bekommen. Dafür ist dieses Turnier optimal.“ Die großen Erwartungen ans Abschneiden hat „Budel“ nicht, „aber natürlich würden wir uns gern für die Endrunde qualifizieren.“ Dabei kann er auf den Großteil seines Bezirksliga-Kaders setzen, denn die Anzahl der Urlauber ist überschaubar.

■ Gr. B: FC Sulingen

„Ich persönlich war noch nie bei diesem Turnier. Aber wir alle haben uns sehr über die Einladung gefreut und schnell zugesagt“, sagt Marian Pingel, der den FC zum Bezirksliga-Titel und Landesliga-Aufstieg führte. Die Personalplanung bei den Sulingern ist abgeschlossen. Der Kader ist eingesperrt, sodass die Sulinger ein echter Kandidat für das Finale sind.

■ Gr. B: SC Twistringen

Twistringens Trainer Timo Rathkamp fühlt sich in der Gruppe B als Underdog: „Da sind schon starke Gegner dabei. Meiner Meinung nach ist die andere Gruppe etwas leichter. Aber natürlich nehmen wir es, wie es kommt – und freuen uns, dass wir

überhaupt dabei sind.“ Dabei lobt der Coach des Bezirksligisten auch das ganze Drumherum der Veranstaltung: „Das passt einfach alles. Ich war auch schon als Zuschauer da, weil man viele bekannte Gesichter trifft.“

■ Gr. B: Brinkumer SV

Für Brinkums langjährigen Manager Jörg Bender hat das Turnier einen sehr hohen Stellenwert: „Ristedt ist für mich sehr wichtig. Das habe ich auch unserem Trainer Kevin Köhler in dieser Deutlichkeit gesagt. Letztes Jahr sind wir zwar ins Finale gekommen, haben uns da aber gegen den TuS Sulingen ziemlich blamiert. Es wäre schön, wenn wir wieder ins Endspiel kommen könnten.“ Leicht wird das nicht werden, denn die Brinkumer verloren einen Großteil des Kaders und müssen erst wieder ein gut eingespieltes Team aufbauen.

■ Gr. B: VfL Wildeshausen

Trotz des Landesliga-Abstiegs musste VfL-Trainer Marcel Bragula nicht komplett neu aufbauen: „Wir haben nur fünf Spieler verloren. Das zeigt, dass die Jungs mit dem Verein verbunden sind.“ Schon jetzt freut sich Bragula auf Ristedt: „Alle dort sind mit viel Herzblut dabei. So soll Amateurfußball sein.“ Und wie sehen seine sportlichen Erwartungen aus? „Ich möchte gern in die Endrunde“, sagt der VfL-Coach.

SPIELPLAN „ALTS-CUP“

■ Gruppe A

SC Weyhe - TuS Sulingen
TuS Sudweyhe - SV Heiligenfelde
SV Heiligenfelde - SC Weyhe
TuS Sulingen - TuS Sudweyhe
TuS Sudweyhe - SC Weyhe
SV Heiligenfelde - TuS Sulingen

■ Gruppe B

SC Twistringen - FC Sulingen
VfL Wildeshausen - Brinkumer SV
SC Twistringen - VfL Wildeshausen
FC Sulingen - Brinkumer SV
Brinkumer SV - SC Twistringen
FC Sulingen - VfL Wildeshausen

■ Endrunde

Spiel um Platz drei
Finale

Hinweis: Die Spielzeit der Gruppenspiele und des Spiels um Platz drei beträgt 2x35 Minuten – das Finale wird über 2x45 Minuten gespielt.

Montag, 10. Juli, 18.45 Uhr
Montag, 10. Juli, 20.15 Uhr
Donnerstag, 13. Juli, 18.45 Uhr
Donnerstag, 13. Juli, 20.15 Uhr
Montag, 17. Juli, 18.45 Uhr
Montag, 17. Juli, 20.15 Uhr

Dienstag, 11. Juli, 18.45 Uhr
Dienstag, 11. Juli, 20.15 Uhr
Freitag, 14. Juli, 18.45 Uhr
Freitag, 14. Juli, 20.15 Uhr
Dienstag, 18. Juli, 18.45 Uhr
Dienstag, 18. Juli, 20.15 Uhr

Freitag, 21. Juli, 18.30 Uhr
Freitag, 21. Juli, 20.00 Uhr



Zum ersten Mal in Ristedt dabei: Marian Pingel, der Meistertrainer, kommt mit dem FC Sulingen. FOTO: KRÜGER



Fühlt keinen Druck, sondern sieht sein Team als Underdog: Twistringens Coach Timo Rathkamp. FOTO: DIEKMANN



Von wegen Abschneiden egal: Brinkums Manager Jörg Bender hat in Ristedt viel vor. FOTO: TÖBELMANN

Förderkreis-Chef Henry Stöver hat zwei Turniersieg-Kandidaten – und Thomas Schaaf ist auch wieder dabei

„Alle Helfer sind einmal mehr hoch motiviert und freuen sich, dass das Turnier endlich wieder losgeht“, sagt Henry Stöver, Chef des ausrichtenden Fußballförderkreises Grün-Weiß '92 Ristedt, vor der Austragung der nun schon 22. Auflage, die seit dem vergangenen Jahr „ALTS-Cup“ heißt. Am Samstag legen die vielen Helfer noch einmal letzte Hand an, um Platz und Außenbereich vor dem Startschuss am Montag in Topzustand zu bringen. „Der Platz sieht wirk-

lich toll aus. Es ist angerichtet“, sagt Stöver, der in diesen Tagen mehr denn je die Wetter-App auf seinem Handy anwirft: „Ich habe mal die nächsten 16 Tage angeklickt. Und da sieht es wirklich gut aus – mit Temperaturen immer über 20 Grad.“ Neben gutem Sport gibt es auch die schon berühmte Tombola mit mehreren hundert Preisen. Der Hauptgewinn ist ein Freischnitter – also einen Gerät für die Gartenpflege. An den sieben Spieltagen erwartet Stöver

mindestens 2000 Zuschauer. Hardcore-Fans können auch Dauerkarten erwerben. Sportlich gesehen ist Stöver froh, dass nach mehr oder weniger längerer Abstinenz auch wieder der FC Sulingen, der SC Weyhe und der SC Twistringen am Start sind. „Alle Vereine haben sich übrigens sehr freudig, dass wir sie eingeladen haben und schnell zugesagt“, sagt Stöver, der Landesliga-Aufsteiger FC Sulingen und den Bezirksligisten TuS Sudweyhe als „meine Favoriten“ ansieht.

Mittlerweile ist es auch schon eine schöne Gewohnheit, dass Werders Ex-Trainer Thomas Schaaf in Ristedt vorbeischaud. In diesem Jahr wird das am Finaltag am 21. Juli der Fall sein. In seiner Funktion als Botschafter des Vereins Trauerland (dies schon seit 2004) nimmt er an diesem Tag eine Spende entgegen und wird auch ein Interview geben. Der Verein kümmert sich um trauernde Kinder und Jugendliche, die einen oder beide Elternteile verloren haben. tob

nd
B
S
G
I
t
v
d
k
f
-
s
N
n
v
R
F
d
l
d
ü
n
g
n
d
S

B
a
S
n
(
g
s
s
n
g
k
d
n
F
I
n
s
n
b
f
g

B
v
E
s
v
u
1
g
t
e
C
n
A
F
l
i
h
t
t
e
z
7

U
-
v
n
c
g
s
r
n
fi
S
J
h
b
d
f
d
l
i
L
h
z